

1932. Nr. 40
M.-Gladbach Met
Frankfurt a. M. El
Hr., Berlin, Friedrich
Nordhausen Luis
Hr., Duisburg
Hotel Reichspost-Rei
Hr., Karlsruhe
Jeckermünde
Versorgungskura
L. Zweibrücken
Goldenes
Ing., Duisburg
Hotel Reichspost-Rei
Dr. m. Fr., Aachen
Schwarzer
Köln Grüner
Frl., Braunschweig
Hansa
Bordesholm
Versorgungskura
Bebra Schütze
Hr. Pfarrer, Berlin-Tem
Ev. Hospiz, Oranien
Hr., Westernheide
Hr. Ing. m. Fr., Krefe
Hospiz z. hl.
Heidelberg Pos
Lehn, F., Hr. m. Beu
Dän.)
Hr., Düsseldorf Do
ammersänger, Berlin
Hr. m. Fr., Amster
Nassau
Düsseldorf
Hr., Düsseldorf
Ev. Hospiz, Platter
Altweilnau
Zur Stadt B
Bad Mergentheim, Har
Frl., Köln Schwarze
Nürnberg Grüner
Hotteller m. Fr.
Frl., Breidenbach
Zur Stadt B
G., Hr. Lehrer, Dac
Versorgungskura
Frl., Bad Münster
Zur Stadt B
Hr. m. Fr., Stuttg
Sappenfeld H
Goslar, Walkmü
Frl., Kiedrich
Hr. m. Fr., Düssel
Paris
Hr., M.-Gladbach
Zur Stadt B
Frankfurt a. M.
Hr. m. Fr., Dresden, H
m. Fr., Würzburg
Hotel Reichspost-Rei
Berlin Grüne
Würzburg Hot
n. Fr., Essen
Köln Grüne
Stud., Paris
Frl., Bogota
tsbes., Seulberg, H
Hr., Stuttgart, Hot
Landesstallmeister.
Erfurt Weber
n. Fr., Essen
n. Fr., Mainz
n. Fr., Zuer
Hr. m. Fr., Barm
Architekt, Hambur
Versorgungskura
Köln Grüne
Frl., Nürnberg
Hotel Reichspost-Rei
ANA
e, gegenüber Kul
klassischer Verpfle
ung wird gebete
n:
eral. Kurt
Gustav
August
Lene
Käthe
Max
Guido
Mango
pieler
pielerin
Paul
Karl
Peter
en Hause Herta
donnanzen.
Frankfurt a. M.
Krieg.
Kostime: Th
rwaltung.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Anzeigenspreis: für einen Monat RM. 1.35 für Selbstabholer, frei Haus RM. 1.80.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpf. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpf. 10.
Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile Rpf. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
Rpf. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen Rpf. 25, 60, 70 u.
RM. 1.—. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Geduld übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

50. Freitag, 19. Februar 1932. 66. Jahrgang.

aus dem Kurhaus.

Das sechste Zykluskonzert
Kurverwaltung findet, wie bereits mitgeteilt,
Freitag 19.30 Uhr im grossen Saale statt.
Leitung: Carl Schuricht, Solist Louis Graveure

Schallplattenkonzert.
Heute Freitag findet 11 Uhr am Kochbrunnen ein
Schallplattenkonzert statt. Die Platten stellt das
Musikhaus A. L. Ernst (Tannusstrasse).

Sonderkonzert.
Anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag
20 Uhr im grossen Saale ein „Sonderkonzert“
dessen Reinertrag der „Deutschen Kriegs-
gräberfürsorge“, sowie dem „Denkmalfonds der 27er“
zuzuführen ist. Die Leitung des Konzertes hat Kapell-
meister Waldemar von Vultée (Berlin). Solist ist der
Pariser Klaviervirtuose und Komponist Cornelius
Czarniawski.

Rund um den Erdball.
Die Kurverwaltung ladet für Dienstag 16 und
17 Uhr im kleinen Saale zu einer Weltreise auf dem
Film „Resolute“ der „Hapag“ ein. Der Grossfilm
„Rund um den Erdball“ ist 2234 m lang und führt
zu den markantesten Punkten der Erde. Die
Reise geht von Hamburg über Neapel, zum Mittel-
meer, durch den Suezkanal ins Rote Meer
nach Indien, zu den malaiischen Halbinseln, nach
Japan, Honolulu, durch das Goldene Tor nach
Amerika und dort über San Francisco nach Holly-
wood um schliesslich durch den Panamakanal in
New York zu enden.

Kur und Gesellschaft.
Die ermäßigten Kurtaxsätze, die
während der Wintermonate erhoben werden, sollen
wie ursprünglich vorgesehen, bis 15. März
1932 in Kraft bleiben.

Bekannte Gäste. Graf Nikolas zu Dohna-
Schlobitten, ehemaliger Kommandant der „Möwe“, ist
heute Freitag am Kochbrunnen in der Kurverwaltung
eingetroffen. Baron Rosenörn-Lehn
Baronin aus Rossjöhlm in Dänemark im Hotel
„Zur Stadt B“. Baron von Hardenbrock im „Schwarzen
Hof“. Generalkonsul van Es van Stahl mit Gattin
Rottterdam im Hotel „Vier Jahreszeiten“.

Theater und Kunst.
Am 18. und 19. Februar 1932.
Am 18. Februar 1932.
Am 19. Februar 1932.

Orgelkonzert in der Marktkirche.
Am 18. und 19. Februar 1932.
Am 18. Februar 1932.
Am 19. Februar 1932.

Kurhaus:
Freitag, 19. Februar 1932.
11 Uhr am Kochbrunnen:
Schallplatten-Konzert

stellt Musikhaus A. L. Ernst, Tannusstrasse 13.
Kurt
Gustav
August
Lene
Käthe
Max
Guido
Mango
pieler
pielerin
Paul
Karl
Peter
en Hause Herta
donnanzen.
Frankfurt a. M.
Krieg.
Kostime: Th
rwaltung.

ihrem wohlgebildeten Mezzosopran von heller, ein-
dringlicher Klangfärbung und nachempfindenden
Ausdrucks vier Lieder von Wolf („Wo find' ich
Tröst“, „Herr, was trägt der Boden hier“, „In der
Frühe“ und „Ach, des Knaben Augen“) und das be-
kannte Händelsche Arioso „Dank sei Dir, Herr“ sehr
zu Dank. Herr Kirchenmusikdirektor Friedrich
Petersen begleitete die wertvollen Gesänge
farbenfreudig und dezent und brachte im weiteren
mit Fräulein Dingler als einer Violinistin mit
schlackenfreiem Ton und wohlgesicherter Technik
die weiheliche, in ihrer Mystik ergreifende Kirchen-
sonate Nr. 2 von Joseph Haas eindrucksvoll zum
Klingen. Als Orgelsolist von hervorragenden Quali-
täten erwies er sich von neuem in dem schwungvollen
Vortrag der Fantasiersonate in F-moll von Neuhoff,
des D-dur-Präludiums von Bach und — als Neuheit
für uns — der Suite. In memoriam von dem hiesigen
Komponisten Robert Curt v. Gorrisen. Die letztere
Komposition, ein Originalwerk für die „Heldenorgel
des deutschen Volkes in Kufstein“, verrät in seinen
drei Sätzen („Gebet“, „Heldenklage“ und „Auf-
schwung“) bemerkenswerten Klangsinn für akko-
dische Wirkungen und dürfte mit seiner Verwendung
bekannter Weisen, wie „Harre, meine Seele“,
„Morgenrot“, „Ich hatt' einen Kameraden“ und „Nun
danket alle Gott“, für gelegentliche Gedächtnis-
feier eine willkommene Gabe bedeuten. Die Zuhörer
lauschten allen Darbietungen andachtsvollen und
dankbaren Herzens.
fz.

Aus Wiesbaden.
Die grosse Naturforscherversammlung.
Die Gesellschaft deutscher Naturforscher und
Ärzte veranstaltet vom 25. bis 29. September ihre
Tagung in Wiesbaden und Mainz. Die feierliche Er-
öffnungssitzung findet in der Stadthalle zu Mainz, die
Begrüssung der Teilnehmer im Kur-
haus statt. Auf der ersten allgemeinen Sitzung
ist als Thema der Vorträge „Der Rhein“ in Aussicht
genommen. Die Vorträge für die Sitzungen der
einzelnen Gruppen und Abteilungen, sowie die üb-
lichen öffentlichen Vorträge für ein grösseres Publi-
kum sind noch nicht bekanntgegeben. Im Anschluss
an Sitzungen finden Besichtigungen und Ausflüge
nach Bad Kreuznach, Münster a. St., Homburg v. d.
Höhe, Neuenahr und anderen Orten statt. Im
Paulinenschlosschen werden naturwissen-
schaftliche und medizinische Apparate ausge-
stellt. Die Stadt Wiesbaden veranstaltet ein
Konzert im Kurhaus.

— Das Wetter bis heute Freitag abend: Bei meist
westlichen Winden ausgeglichene und ziemlich
milde Temperaturen. Bewölkung weiter zunehmend.

— Goethe-Warte auf dem Geisberg. Der Entwurf
der Goethe-Warte, die auf Kosten des Ver-
schönerungsvereins auf dem Geisberg errichtet
werden soll, ist verbessert worden. Der Magistrat
nahm von dem geänderten Entwurf zustimmend

Gastdirigenten im Kurhaus.

Waldemar von Vultée.
Um die Nachfolge Hermann Jrmers
sind unter den zahlreichen Bewerbungen vorerst vier
ausgewählt worden, deren Namen vor einigen Tagen
bereits durch die Zeitungen gingen. Als erster
Dirigent gastiert in den Tagen vom 20. bis 22. Februar
Waldemar von Vultée. Das Publikum dürfte
gewiss der künstlerische Werdegang dieses jungen
Dirigenten interessieren: Waldemar von Vultée wurde
am 26. September 1900 zu Kiel geboren, hat die
deutsche Staatsangehörigkeit, war ursprünglich für
den Lehrberuf bestimmt, verliess aber bald nach
dem Kriege das Seminar, um sich der Musik zu
widmen. Nach Beendigung seiner musikalischen
Studien am Konservatorium zu Kiel (Direktor
Dr. Mayer-Reinach) trat er 1920 in den Verband der
Städtischen Theater zu Kiel als Korrepetitor und
Kapellmeister ein. Ende 1921 ging er zur Ver-
vollständigung seiner Studien nach Berlin und war
in den Jahren 1922 und 1924 als Korrepetitor unter
Generalmusikdirektor Leo Blech an der damaligen
„Grossen Volksoper“ tätig. Nach Auflösung der
„Grossen Volksoper“ hatte er für 1½ Jahre die
musikalische Leitung der Opernschule und der Chor-
klasse am Klindworth-Schatwenka-Konservatorium.
In der darauffolgenden Zeit unternahm er Konzert-
reisen als Begleiter folgender prominenter Persön-
lichkeiten des In- und Auslandes: Björn Talen-Lotte
Leonard, Lola Artôt de Padilla, Madame Cahier,
Andreas Weissgerber, Franz von Vecsey, Prof. Georg
Kuhlenkamp, Enrico Maiardi, Földesy usw., usw.
Als Gast dirigierte er an der Oper und in Konzerten
in Kiel, Wiesbaden, München, Berlin. Im März 1928
leitete er eine Operntournee durch Rumänien zu
Zwecken der Kulturpropaganda.

W. von Vultée wird am 20. Februar zwei populäre
Konzerte, am 21. das Symphoniekonzert zugunsten
der Kriegsgräberfürsorge und des Denkmalfonds der
27er dirigieren und in dem Kammermusik-Abend am
22. Februar seine pianistische Qualifikation unter
Beweis stellen.

Kenntnis. Der Stadtverordnetenversammlung wird
demnächst über die Zurverfügungstellung des er-
forderlichen Geländes Vorlage gemacht.

— Vom Strandbad. Von dieser Saison ab sollen
die kombinierten Strandbadekarten, die zur Fahrt
mit dem Omnibus, zum Übersetzen und zum Baden
berechtigen, auch für das Strandbad Wiesbaden-
Biebrich eingeführt werden. Die Karten werden für
Erwachsene von 1,10 Mk. auf 1 Mk. ermäßigt. Die
Karten für das Strandbad Wiesbaden-Biebrich gelten
ab Hauptpost. Ausserdem werden die Strandbade-
karten (Überfahrt und Bad) von 60 auf 55 Pfg. er-
mäßigt.

— Die Auskunftsstelle im Hauptbahnhof, die das
städtische Verkehrsamt unterhält, wird am 21. März
wieder eröffnet.

— Im Ufa-Palast kommt jetzt der Film „Das
Konzert“, ein glänzend angelegtes Lustspiel, zur Auf-
führung. Olga Tschechowa, Oskar Karlweis, Ursula
Grabley und Walter Janssen bilden eine Besetzung,
die die Erwartungen nicht enttäuscht. Als etwas
ganz Besonderes bringt der Ufa-Palast diese Woche
drei Jazzpianisten, „Witt, Carr und Reed“, Jazz auf
drei Flügeln, auf der Bühne.

19.30 Uhr im grossen Saale: VI. Zyklus-Konzert

Leitung: Carl Schuricht
Solist: Louis Graveure, Tenor
Orchester: Städtisches Kurorchester
Eintrittspreise: 2.30, 2.80, 3.80, 4.30, 5.30 Mk.
Fremdenloge: 6.30 Mk.
Näheres in besonderem Handprogramm.

Wochenübersicht

Samstag, den 20. Februar:
11 Uhr: Schallplatten-Konzert am Kochbrunnen.
16 und 20 Uhr: Konzert.
Sonntag, den 21. Februar:
11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
16 Uhr: Konzert.
20 Uhr: Sonder-Konzert.
Leitung: Kapellmeister Waldemar v. Vultée.
Solist: Cornelius Czarniawski.

Auto-Ausflüge mit den blauen Kurautos. (Klassensel- Allwetterwagen)

Ziel der Fahrt	Fahrtzeit	Abfahrt	Rückkehr
Freitag: Grosse Wispertalfahrt	6.00	13.30	18.30
Kloster Eberbach	3.50	14.00	18.30

Täglich: Rund um Wiesbaden 3.00 10.00 12.30
Rund um Wiesbaden 3.00 14.30 17.30
mit Flughafenbesichtig. einschl. Rundflug 7.75

Immobilien - Vermietungen J. Chr. Glücklich Wilhelmstr. 56, gegr. 1862 R. D. M. Telefon 26656 u. 25865

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 18. Februar 1932.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

Baake, G., Hr., Amsterdam
 Baer, M., Frl., Berlin-Wilmersdorf
 Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
 *Bang, F., Hr., Nürnberg
 Zur Stadt Biebrich
 *Becker, K., Hr. Ing. m. Fr., Frankfurt a. M.
 Hotel Berg
 Bein, M., Hr., Oberhausen
 Hotel Adler
 *Bekins, J., Hr. Dir., Leeuwarden, Hansa-H.
 *Berg, L., Hr., Hamburg
 Hotel Berg
 *Bermann, J., Hr., Ludwigshafen
 Taunus-Hotel
 Birkenstock, K., Hr., Endlichhofen
 b. Nastätten, Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
 Böhm, W., Hr., Amsterdam
 Schwarzer Bock
 Böck, Chr., Fr., Gut Grabau
 Rose
 *Bohnagen, F., Hr., Karlsruhe
 Zur Stadt Ems
 *Braun, A., Frl., Mannheim
 Einhorn
 *Brendel, M., Frl. Dr. med., Krefeld
 Hansa-Hotel
 Burk, G., Hr., Eiterhagen b. Kassel
 Schulberg 7/9
 *Cahn, A., Hr., Köln
 Grüner Wald
 *Dahl, A., Hr., Aachen
 Grüner Wald
 Dehe, L., Hr., Frankfurt a. M.
 Schulberg 7/9
 Detlefs, E., Fr., Gut Trenthaus b. Rheinfeld
 Rose
 Doennecke, F., Hr. Schlachthofdir., Dr.
 Düsseldorf
 Hotel Helvetia
 Dörhöfer, W., Hr. Architekt, München
 Schulberg 7/9
 *Dötzer, J., Hr., Bamberg
 Hansa-Hotel
 Ehmann, H., Frl., Mannheim
 Hotel Adler
 *Federwisch, A., Hr., Mannheim
 Einhorn
 Finger, A., Hr., Aachen
 Englischer Hof
 *Fink, A., Hr. Bürgermeister, Seelbach
 Hotel Berg
 *Fischer, W., Hr., Köln
 Grüner Wald
 Fischer, K., Fr., Saarbrücken
 Schwarzer Bock
 Gädtke, H., Fr., Essen
 Hotel Adler

*Gans, E., Hr. m. Chauffeur, Köln
 Hansa-Hotel
 *Goldschmidt, B., Hr., Frankfurt a. M.
 Grüner Wald
 *Goldschmidt, S., Hr., Köln
 Grüner Wald
 Groh, O., Hr. Dir. m. Fr., Bodenbach
 (Tschechoslowakei)
 Hotel Nizza
 *Guckes, W., Hr. Bürgermeister, Breithardt
 Hotel Berg
 *v. Gunsteren, L., Hr. Reeder, Rotterdam
 Rose
 Hahn, H., Hr. Oberstlt. a. D., Osnabrück
 Hotel Nizza
 Haller, L., Hr., Pforzheim
 Domhotel
 Hammer, M., Frl. Oberrealschullehrerin,
 Schönlanke (Grenzmark)
 H. National
 Harloff, G., Hr. m. Fr., Haag
 Quisisana
 Heckel, E., Hr. Ing. Dr., Saarbrücken
 Pariser Hof
 v. Heide, J., Hr., Amsterdam
 Hotel Westminster
 v. Heimbürg, F., Hr. Polizeipräs. a. D.,
 Kammerherr, Herrsching (Ammersee)
 Hotel Berg
 Hein, F., Hr., Giessen
 Grüner Wald
 Henée, Th. H., Hr. Bergwerksdir.,
 Schloss Schaumburg b. Diez (Lahn)
 Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
 *Hesse, W., Hr. Dr. phil., Berlin
 H. Berg
 Hirsch, W., Hr., Linz a. Rh.
 Pension Grube-Dehwald
 *Hoffmann, W., Hr., München, Taunus-H.
 Houweling, A., Hr., Amsterdam
 Schwarzer Bock
 Houweling, C., Frl., Amsterdam
 Schwarzer Bock
 *Huffmann, M., Hr., Elberfeld, Grüner Wald
 *Jaskulski, W., Hr. m. Fr., Berlin
 Hotel Reichspost-Reichshof
 Jönen, M., Fr., Bonn
 Goldener Brunnen
 Karthaus, H., Fr. m. Kind, Gummersbach
 Goldenes Ross
 Kellerwessel, J., Hr. Dir., Münster i. W.
 Quisisana
 Kern, J., Hr., Regensburg
 Schulberg 7/9
 *Kinkel, W., Hr., Frankfurt a. M., Hansa-H.
 Kirchner, E., Fr., Siegen
 Kölnischer Hof
 *Kirchner, K., Hr. Dir., Frankfurt a. M.
 Hansa-Hotel
 Klemm, W., Hr. Bürgermeister m. Fr.,
 Grenzhausen
 Hotel Regina
 *Knepper, R., Hr., Elberfeld, Grüner Wald
 *Koester, P., Hr., Kaiserslautern, Gr. Wald
 *Kretschmer, H., Hr., Neuwied, Gr. Wald

Kröss, H., Hr. Referendar, Köln
 Schwarzer Bock
 Kuhn, F., Hr., Simmern
 Kölnischer Hof
 *Lamm, K., Hr., Frankfurt a. M., Posthorn
 *Lang, A., Hr. Obering., Mülheim (Ruhr)
 Nassauer Hof
 Lange, K., Hr. Bäckereibes., Roitzsch
 Sanatorium Dr. Arnold
 Lemke, T., Hr., Bonn
 Luisenhof
 *Leusch, W., Hr., Ilmenau
 Grüner Wald
 *Leven, F., Hr., Krefeld
 Domhotel
 *Lilienthal, F., Hr. Fabr. m. Fr., Köln
 Hansa-Hotel
 Maier, H., Fr., Köln
 Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
 Maier-Kurz, K., Hr. Fabr., Schw.-Gmünd
 Grüner Wald
 *Mangelsdorf, A., Hr., Frankfurt a. M.
 Grüner Wald
 *Mestwerdt, H., Hr. Prof. m. Fr., Berlin
 Hansa-Hotel
 Meyer, I., Frl., Gummersbach
 Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
 *Miercke, G., Hr., Berlin
 Grüner Wald
 *Moese, E., Hr., Krefeld
 Grüner Wald
 *Mouse, A., Hr., Velbert, Zur Stadt Biebrich
 *Muntel, H., Hr., Dom. Lucklum
 Hotel Zum Kochbrunnen
 *Murr, R., Hr., Frankfurt a. M., Grün. Wald
 *Oeffmann, J., Hr., Köln
 Mainzer Hof
 *Overkamp, W., Hr., Hamburg
 Taunus-H.
 *Paul, A., Hr., Selters
 Hotel Berg
 *Pelz, E., Hr., Berlin
 Zur Börse
 *Petersen, W., Hr. m. Fr., Altona
 Nassauer Hof
 *Pfeiffer, A., Hr., Kirm
 Hansa-Hotel
 *v. Pohl, W., Hr. Generaldir., Waldenburg
 Nassauer Hof
 Pohle, M. Cl., Fr., Leipzig
 Weisses Ross
 Puhlmann, O., Hr. Gutsbes., Berlin-
 Zehdenick
 Schwarzer Bock
 Quandt, F., Hr., Köln-Lindenthal
 Schulberg 7/9
 *Raddant, E., Hr., Berlin-Neukölln
 Grüner Wald
 *Rammer, A., Hr., Chemnitz
 Hotel Berg
 Renaud, A., Fr. m. Sohn, Strassburg (Els.)
 Platter Str. 52

Roque, Th. C., Hr. m. Fr., Java
 Adolfsallee
 Roth, H., Hr. Bürgermeister, Mont.
 Hansa-Hotel
 Saumer, J., Hr. Polizeioberlt.,
 Hamborn (Rhld.)
 Polizei-Sanitätsdirekt.
 Schaumburg, S., Hr., Marburg
 Weisse
 Schley, E., Fr., Schloss Schaumburg
 b. Diez (Lahn) Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
 Schmidt, K., Hr., Eiche (Post W.)
 Polizei-Sanitätsdirekt.
 Schneider, P., Hr., Siershahn
 Schneider, C., Hr., Koblenz
 *Schneider, W., Hr., Stuttgart
 Hotel Reichspost-Reichshof
 Schorsch, W., Hr. Ing., Lobositz
 Hotel
 *Schuchart, E., Hr., Frankfurt a. M.
 Hotel Reichspost-Reichshof
 *Schulz, E., Hr., Bremen
 Zent
 *Seiffert, K., Hr., Köln
 *Siegele, M., Hr., Pforzheim, Grün.
 Speyer, K., Hr., Landau (Pfalz)
 Schwarzer Bock
 *Stein, H., Hr., Bonn
 *Stoy, E., Hr., Köln
 *Tiede, H., Hr., Bielefeld
 Grün.
 *Vallendar, K., Hr., Glengen (Wald)
 Grün.
 *Vallmayer, K., Hr. Fachlehrer, M.
 *Voelkel, P., Hr. Redakteur, Berlin
 Nass.
 *Vogt, H., Hr., Ludwigsburg (Wald)
 Zur Stadt
 *Voß, L., Hr., Hagen
 Grün.
 *Walter, K., Hr., Neustadt (Haar)
 *Weber, R., Hr. m. Fr., Berlin, Köln
 *Weber, C. M., Hr. Fabr., Hagen, Köln
 Werth, F., Fr., Duisburg, Schwarzer Bock
 Westheimer, L., Hr. m. Fr.,
 Rothenburg o. d. T.
 *Wiese, E., Fr., Berlin
 *Wilke, E., Hr., Barmen
 Grün.

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen-Quellsalz und Pastillen

gegen Katarrhe, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Grippe, Magen-, Darm- u. Verdauungsstörungen

Preis:

Quellsalz 2.50 Mk.
 per Glas
 Pastillen 0.85 Mk.
 per Schachtel

Zu haben:

Am Kochbrunnen, im „Badeblatt“-Büro, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad, u. in allen Apotheken und Drogerien.

**Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.**

Maler: Alo Altripp, Nikolastr. 32. 12-13 Uhr. Fernsprecher 23965. — Alexei und Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr. Nr. 9, pt. Fernsprecher 26360. — Helmut Eichelsheim, Moritzstrasse 6. — Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str. Nr. 12. Sonntags 11-13 Uhr. Fernsprecher 22439. — Berta Frfr. v. Seld, Porträtmalerin, Steubenstr. vormals Gartenstr. Nr. 4 I. Et. Dienstags u. Freitags 11-13 Uhr. Willy Mulot, Sonnenberger Str. 43. Besuche nach vorheriger fernmündlicher Vereinbarung. Fernsprecher 23158.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter Strasse 57. Fernsprecher 22020.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fernspr. 26630. — Rud. Joseph, Arndtstr. 6. Fernspr. 22076. — Ludw. Minner, Wilhelmstrasse 18. Fernspr. 24688.

Verlangen Sie**den Besuch**

unseres Generalvertreters zur Aufgabe Inseraten für das „Wiesbadener Badeblatt“
 Fernruf: 2369

Pension Villa von der

Wiesbaden — Gartenstrasse 3 — Annehmliches Haus mit erstklassigen Zimmern und bester Verpflegung, kaltes und warmes Wasser, Diät, am nahe Bädern und Kochbrunnen.
 Für den Winter Monatszimmer mit Frühstück. — Vollpension

Sanatorium Nerotal

WIESBADEN, Nerotal 18.

Dr. W. E. Pilling
 Dr. Benno Latz
 Dr. H. Kirchner
 Fernspr. 24905 u. 24935

Staatstheater Grosses Haus:

Freitag, den 19. Februar. 56. Vorstellung.
 Anfang 19 Uhr. Ende nach 22.30 Uhr. Stammreihe E.

Don Carlos.

Dramatisches Gedicht von Schiller.

Spielleitung: Wolf von Gordon.

Personen:

Philipp II., König von Spanien	Robert Kleinert
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Käthe Gordon
Don Carlos, der Kronprinz	Maurus Lertz
Alexander Farnese, Prinz von Parma, Neffe des Königs	Pnter Blanck
Infantin Clara Eugenia	Mia Reinhardt
Herzogin von Glivarez, Oberhofmeisterin	Ottile Gerhäuser
Marquisin von Mondecarj Damen der	Doris Voss
Prinzessin von Eboli Königin	Leonore Fein
Marquis von Posa	Herbert Dirmoser
Herzog von Alba	August Momber
Graf von Lerma	Paul Wiegner
Herzogin von Feria	Gustav Schwab
Herzog von Medina Sidonia	Guido Lehmann
Don Reimond von Taxis, Oberpostmeister	Haus Bernhöft
Domingo, Beichtvater des Königs	Gustav Albert
Der Grossinquisitor	Paul Gerhards
Don Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin	Max Andriano

Ein Page der Königin Bogislav von Heyden
 Ein Offizier der Leibwache Otto Brenner
 Granden, Mönche, Pagen, Offiziere.
 Der erste Akt spielt in Aranjuez, die vier folgenden im Königlichen Schloss in Madrid.
 Bühnenbild: G. Singer. Technische Einrichtung: Th. Schlein.
 Kostüme: Theodor Lankers.

Samstag, den 20. Febr. Stammreihe G. 20. Vorstellung:
Im weissen Röss'l. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 21. Febr. Stammreihe B. 22. Vorstellung:
 Der Ring des Nibelungen III. Tag:
Götterdämmerung. Anfang 18 Uhr.

Staatstheater Kleines Haus:

Freitag, den 19. Februar. 49. Vorstellung.
 Anfang 20 Uhr. Ende etwa 21.45 Uhr. Stammreihe VI.
Signor Bruschino.

Komische Oper in zwei Akten. Musik von Rossini.
 Text von Giuseppe Foppa. Aus dem Italienischen übersetzt und für die deutsche Bühne eingerichtet von Ludwig Landshoff und Karl Wolfsehl.
 Musikalische Leitung: Ernst Zulauf.
 Spielleitung: Fritz Schröder.

Personen:

Gaudenzio, ein reicher Gutsbesitzer. Heinrich
 Sofia, sein Mündel.
 Marianne, Zofe Sofias
 Florville, Sofias Geliebter
 Bruschino-Vater, ein reicher Bürger
 der Stadt Gottlieb Za
 Bruschino-Sohn Wilhelm
 Der Präfekt Nicola Gei
 Filiberto, Gastwirt in einem, dem Schlosse Gauden
 benachbarten Dorfe. Alexander
 Zwei Diener.

Bühnenbild und technische Einrichtung: Friedrich
 Kostüme: Theodor Lankers.

Zu Beginn: Ouvertüre zu „Die Italienerin in Algier“
 Rossini, vor dem 2. Akt: Ouvertüre zu „Signor Bruschino“

Wochenspielplan**des Staatstheaters Kleines Haus****Der Königsleutnant.** Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 21. Febr. Bei aufgehobenen Stammreihe
 13. Volkstümliche Vorstellung: **Flieger.**
 Anfang 20 Uhr.